

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde	23.04.2012
Ausschuss für Umwelt und Grün	03.05.2012
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.05.2012

### **Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen in den Naturschutzgebieten Rheinaue Worringen - Langel - Merkenich (N1 und N4)**

Für die Naturschutzgebiete Rheinaue Langel - Merkenich (N1) und Rheinaue Worringen - Langel (N4) wurde im Jahr 2001 ein Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) verabschiedet. Seitdem wurden zahlreiche im PEPL vorgegebene Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehören z. B. der naturnahe Waldumbau, die Anlage von Obstwiesen sowie die Pflanzung von Baumreihen und Feldgehölzen. Die Gremien des Rates und der Bezirksvertretung wurden in mehreren Mitteilungen über die Maßnahmen informiert. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen oder durch Fördergelder des Landes.

Nach nun mehr gut 10 Jahren seit Verabschiedung des PEPL sollen die Entwicklung der Gebiete und der ökologische Effekt der Maßnahmen überprüft werden. Aus diesem Grund wurde im Auftrag des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen vom NABU Stadtverband Köln zwischen 2009 und 2011 die Kartierung geschützter Arten - hauptsächlich Vögel - in N1 und N4 vorgenommen. Die Kartierung liefert wichtige Hinweise über den aktuellen Status quo des Gebietes. Anhand der Ergebnisse sollen Zielarten ausgewählt werden, die durch passende Maßnahmen gezielt gefördert werden sollen. Derzeit führt die „NABU-Naturschutzstation Leverkusen - Köln e.V.“ (früher: Biologische Station) mit ihrer 2012 eingerichteten Zweigstelle Köln ergänzende Untersuchungen dazu durch. Unter Einbeziehung all dieser Informationen wird der PEPL aus 2001 hinsichtlich seiner Entwicklungsziele und noch ausstehenden Maßnahmen überprüft und ggf. aktualisiert. Die Ergebnisse werden den Gremien des Rates und der Bezirksvertretung mitgeteilt.

Die Ergebnisse der Kartierung sind in Anlage 1 zusammengefasst.

gez. Streitberger